

MACHEN WIR MEHR AUS ARBON!

Geschätzte Arbonerinnen und Arboner

Im Folgenden präsentiert der Arboner Stadtrat einen Überblick über seine Visionen und die zentralen Ziele für die Legislaturperiode 2019–2023. Diese stehen unter dem Leitsatz, der sich nicht nur an den Stadtrat richtet, sondern der sich auch als Aufruf an alle Arbonerinnen und Arboner versteht: Machen wir mehr aus Arbon! Arbon ist schon heute eine lebenswerte Stadt. Mit gezielten Massnahmen und gemeinsamem Engagement können wir Arbon weiter voranbringen. Wir freuen uns, wenn auch Sie mithelfen.



Dominik Diezi, Stadtpräsident



Der Arboner Stadtrat 2019–2023 (v.l.n.r.):

Jörg Zimmermann, Michael Hohermuth, Dominik Diezi, Didi Feuerle und Luzi Schmid



Wohnen und arbeiten auf hohem Niveau

Arbons Finanzen stehen nachhaltig auf einer gesunden Basis.

- Oberstes Ziel der Finanzpolitik ist eine nachhaltig ausgeglichene Rechnung. Eine weitere Verschuldung wird vermieden. Wenn immer möglich werden Schulden mit Finanzüberschüssen abgebaut. Die Nettoschuld pro Kopf sinkt stetig weiter. Investitionen werden wo möglich aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert.

Die Lebens- und Wohnqualität entwickeln sich auf hohem Niveau. Die Arboner Bevölkerung identifiziert sich mit ihrer Stadt.

- Städtebaulich gilt: Qualität vor Quantität. Die planerischen Verfahren ermöglichen eine optimale städtebauliche Entwicklung und führen zu einer erhöhten Verfügbarkeit neuer potenzieller Industrie- und Gewerbeflächen.
- Gesamtheitlich entwickelt sich ein urbanes Lebensgefühl. Pfeiler dieses Lebensgefühls sind die neue Stadtmitte und das Saurer-WerkZwei-Areal, die Altstadt sowie die Quai- und Hafenanlagen samt Hafendamm.
- Im Landkreditkonto steht ein höherer Betrag zur Sicherung strategischer Landreserven zur Verfügung.
- Im Rahmen der Ortsplanung werden zusätzliche Arbeitszonen ausgeschieden.



Arbon ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

- Arbon bietet Dienstleistungs-, Innovations- und Informationsunternehmen optimale Bedingungen zur Entwicklung. Gleichzeitig wird den bedeutenden Industriebetrieben vor Ort Beachtung geschenkt.
- Langfristig werden die Wettbewerbsfähigkeit und die Wertschöpfungskraft in Arbon gesamthaft gestärkt. Der Abwanderung von gut ausgebildeten jungen Personen wird entgegen gewirkt.
- Es wird eine Wirtschaftskommission eingesetzt.

**Arbon ist touristisch attraktiv und nutzt die vorhandenen Potenziale optimal.
Arbons Quai- und Hafenanlagen bieten einen attraktiven und einzigartigen Raum
für Bevölkerung und Touristen.**

- Eine Aufwertung erhöht die Attraktivität der Altstadt. Die schönste Altstadt am südlichen Oberseeufer gewinnt Bewohnerinnen und Bewohner, Arbeitsplätze und Gäste. Sie entwickelt sich zur eigentlichen «Perle».
- Die Anzahl touristischer Angebote im Seeuferbereich wächst.
- Es wird eine Tourismuskommission eingesetzt.

**Arbon ist eine bedeutende Kunst-, Kultur- sowie Museumsstadt und wird
lokal wie überregional als solche wahrgenommen.**

- Die historische Altstadt, die kommunale Museumslandschaft und das Schloss gelten als kulturelle Leuchttürme der Stadt. Deren konsequente Weiterentwicklung und Ergänzung wird gefördert.
- Arbon beherbergt das kantonale Historische Museum oder Teile davon.



Die Stadt kommuniziert transparent, unmissverständlich, proaktiv und widerspruchsfrei.

- Die Stadt informiert die Öffentlichkeit offen und klar. Sie geht bei Bedarf proaktiv auf bestimmte Anspruchsgruppen zu.
- Nach einem Relaunch präsentiert sich die Website der Stadt grundlegend überarbeitet und neu gestaltet. Für die Nutzung von Social Media besteht eine Strategie.

Die Stadtverwaltung versteht sich als professionellen, modernen und dienstleistungsorientierten Betrieb und tritt nach aussen entsprechend auf.

- Die Stadtverwaltung richtet ihr Handeln auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger aus und erfüllt ihre Aufgaben effizient.
- Eine Arbeitsgruppe überprüft die Effizienz der Verwaltung.

Die politischen Strukturen in Arbon sind möglichst schlank und effizient.

- Die Strukturen der politischen Körperschaften und Institutionen werden hinsichtlich Effizienz und Zweckmässigkeit überprüft.
- Die Gemeindeordnung wird den aktuellen politischen Verhältnissen angepasst.



Engagiert für Mensch und Umwelt

Die Stadt Arbon ist attraktiv für den Langsamverkehr.

- Die Mobilität in Arbon zeichnet sich aus durch einen sinnvollen Mix aus öffentlichem und privatem Verkehr, einem guten Fuss- und Velowegnetz sowie einem effizienten Verkehrsmanagement. Der Langsamverkehr gewinnt an Bedeutung.
- Ein Langsamverkehrskonzept liegt vor. Der Verkehrssicherheit kommt ein hoher Stellenwert zu.
- Die Altstadt wird wieder durch den öffentlichen Verkehr erschlossen.

Arbon verfügt über gut unterhaltene Infrastrukturen.

- Es wird gezielt und zweckmässig in die städtischen Infrastrukturen investiert. Dies stärkt den Standort Arbon.
- Das Sanierungskonzept für die Ufermauer wird erarbeitet und umgesetzt.

Die Stadt Arbon, ihre Bevölkerung und die Wirtschaft verhalten sich möglichst nachhaltig.

- Arbon wird Energiestadt mit «Gold-Label». Ressourcen werden eingespart und effizient genutzt, erneuerbare Energien werden bevorzugt.
- Das Energiekonzept wird überarbeitet und ein städtisches Abfallkonzept erstellt.

Arbon verfügt über möglichst biodiverse öffentliche und private Flächen.

- Arbon trägt das Label «Grünstadt».
- Das Grünraumkonzept wird überarbeitet und aktualisiert.



Arbon sorgt für Fairplay

Die rechtlichen Spielregeln werden korrekt und fair durchgesetzt, wobei die Möglichkeiten eines vermittelnden, deeskalierenden Konfliktmanagements konsequent genutzt werden.

- Die Stadt Arbon sorgt für einen korrekten und fairen Vollzug der geltenden Rechtsordnungen der Stadt und des Kantons.
- Die Stadt Arbon vermittelt kooperativ zwischen der Bevölkerung und den Sicherheitsorganen. Die Umsetzung von Massnahmen wird gewährleistet.
- Im Bereich der Gastronomie werden optimale Bedingungen zum Betrieb und entsprechende Kontrollen im Interesse der Bevölkerung gewährleistet.



Eventkultur vom Feinsten

Die Nutzung der städtischen Immobilien und Anlagen dient bestmöglich den Bedürfnissen der Bevölkerung. Darüber hinaus festigt Arbon die Stellung als einzigartigen Eventstandort.

- Eine Analyse gibt Auskunft über den allgemeinen Zustand und die Energiebilanzen der städtischen Immobilien. Die Liegenschaften und Anlagen werden gut unterhalten und zeitgemäss saniert, so dass sie optimal verfü- und nutzbar sind.
- In Zusammenarbeit mit der Region wird die Sportinfrastruktur erhalten bzw. weiterentwickelt, ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Vereinen und Bevölkerung.
- Einzigartige Veranstaltungen von nationaler Strahlkraft bleiben in Arbon.
- Eine Sicherheitsstrategie für die öffentlichen Anlagen wird entwickelt.



Gemeinsam unseren Lebensraum gestalten

Wer persönlich oder finanziell Hilfe benötigt, erhält diese schnell und professionell.

- Die Organisation ist auf Qualität und Produktivität ausgerichtet. Schnittstellen zu Partnerorganisationen werden gepflegt. Die Aufbau- und die Ablauforganisation von Berufsbeistandschaft sowie Sozialversicherungsamt sind definiert und beschrieben.
- Im Rahmen des «Job-Coachings» werden die bestehenden Mechanismen zur Integration von Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügern überprüft und weiterentwickelt.

Die Stadt Arbon richtet ihre gesellschaftlichen Angebote und Projekte auf die Bedürfnisse der Bevölkerung aus. Die Ressourcen werden sorgfältig abgewogen.

- Die Stadt Arbon fördert die Vernetzung von privatem und institutionalisiertem Engagement. Vereine und ehrenamtlich tätige Personen werden unterstützt und aktiviert.
- Die Angebote des Bereichs Gesellschaft werden in der neu gebildeten Fachkommission diskutiert und priorisiert, wodurch ein breit abgestütztes Programm und eine sorgfältige Ressourcenplanung gelingt.
- Die Bevölkerung kann sich durch Partizipation in die Gemeinwesenentwicklung einbringen. Digitale Partizipationsmöglichkeiten werden besonders gefördert.

